



MONTAGEANLEITUNG ALU-FENCE FORSDAL

WISSENSWERTES ZU ALUMINIUM

Sie haben sich für ein Produkt aus dem Werkstoff Aluminium entschieden. Die Gewinnung von Aluminium ist sehr energieintensiv, dafür ist es zu 100% recyclingfähig. Der Wiederverwertungsprozess verbraucht nur sehr wenig Energie. Aluminium ist widerstandsfähig und langlebig - auch im Außenbereich.

Aluminium ist jedoch anfällig für Beschädigungen durch Schläge und Stöße, die zu Verformungen der Profile führen. Auch wenn diese die Langlebigkeit des Materials nicht minimieren, sollten Sie beim Transport und der Montage sorgsam mit dem Material umgehen. Ein Schieben oder Ziehen der Profile sollte vermieden werden, um die Farboberfläche nicht zu beschädigen. Sollten doch einmal Kratzer entstanden sein und die Farboberfläche ist beschädigt, so ist es möglich die Alupfosten/-profile mit einem für Aluminium geeigneten Lack in passendem RAL-Farbtönen nachzuarbeiten.

Durch die UV-Strahlung auf die farbbeschichteten Alupfosten/-profile kommt es zu einem natürlichen Ausbleichen des Glanzgrades.

Aufgrund der glatten Oberfläche der Pfosten/ Profile sind diese besonders pflegeleicht. Verschmutzungen setzen sich nicht fest. Kleine Verunreinigungen lassen sich meist mit einem weichen sauberen Tuch und warmem Wasser entfernen. Bei hartnäckigeren Flecken verwenden Sie ausschließlich Wasser und den Osmo WPC & ALU Reiniger 8021. Reiniger mit schleifenden Bestandteilen, Reiniger in Cremeform, Lösungs- und Verdünnungsmittel, Scheuerschwämme sowie Stahlwolle sollten grundsätzlich NICHT verwendet werden. Alupfosten/-profile müssen/ dürfen nicht geölt werden.

WISSENSWERTES ZU ALU-FENCE FORSDAL

Alle Bauteile des Alu-Fence Forsdal sind witterungsbeständig und unempfindlich gegen Temperaturschwankungen. Der Alu-Fence Forsdal Bausatz ist nicht nur blickdicht und stabil, sondern mindert zudem beträchtlich den Lärm:

- Schalldämmung von 29 dB nach DIN EN 1793-2 und ZTV-Lsw 22
- erfüllt alle Anforderungen für Lärmschutzanlagen an Eisenbahnstrecken gemäß Rili 804.5501 2023
- Schallabsorption von 6 dB nach DIN 1793-1

Die Alu-Fence Forsdal Schalldämmelemente haben unterschiedliche Seiten. Um den gewünschten Schallschutz zu erreichen, bestehen die Füllungen der Dämmelemente aus verrottungsfesten Lärmschutzmatten (schwarz kaschiert) und Zementfaserplatten - gemeinsam eingeschlagen, für die Optik und als Frevelschutz, in schwarze Gitterplane.

Die weichere, dunklere Seite sollte dem Lärm zugewandt sein, um den Schall optimal zu reduzieren.

WICHTIGE HINWEISE ZUR MONTAGE IHRES ALU-FENCE FORSDAL

Bitte lesen Sie diese Montageanleitung, vor der Montage Ihres Schallschutzzauns, aufmerksam durch. Halten Sie sich bei der Planung und Ausführung in jedem Fall an allgemein bekannte handwerkliche Regeln und beachten Sie die örtlichen Gegebenheiten und Vorschriften. Bei Nichtbeachtung der Montageanleitung erlischt die Gewährleistung seitens Osmo. Vor der Montage sollten Sie alle Profile nachmessen, bevor Sie die Pfosten(-anker) setzen. Diese Anleitung stellt den aktuellen Stand der Technik dar. Wir entwickeln unsere Produkte und somit auch diese Anleitung ständig weiter. Unter www.osmo.de finden Sie den aktuellen Stand, für die Montage Ihres Schallschutzzauns.

MONTAGEANLEITUNG ALU-FENCE FORSDAL

SONDERANFERTIGUNGEN

Passgenaue Sonderanfertigungen sind nicht möglich. Die Höhe kann im Rastermaß reduziert werden, dies ist jedoch hinsichtlich des gewünschten Schallschutzes nicht zu empfehlen.

PLANUNG IHRER SICHTBLENDENANLAGE

Sie benötigen: Aluminiumpfosten Typ B, Pfostenanker und Torpfostenanker zum Einbetonieren für Aluminiumpfosten Typ B, Pfostenkappen für Aluminiumpfosten, Schalldämmelemente, H-Rahmenprofile, Abschlussprofile, H-Verbindungsprofile und Zubehörbeutel

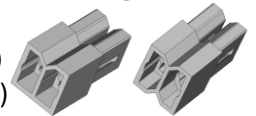
Optional möglich: Nut-Abdeckleisten für Aluminiumpfosten, Nut-Abdeckleisten für Lichtband-Montage

SCHRITT 1: PROFILVERBINDER MONTIEREN

- Montieren Sie die Profilverbinder in die Montageprofile (3x H-Rahmenprofil und 1x Abschlussprofil je Element), beidseitig je Profil. Durch diese Montagezapfen erfolgt später die Verschraubung mit den Pfosten.

Verbinder für Abschlussprofil (Art.-Nr. 66535900, 2x im Zubehörbeutel enthalten)

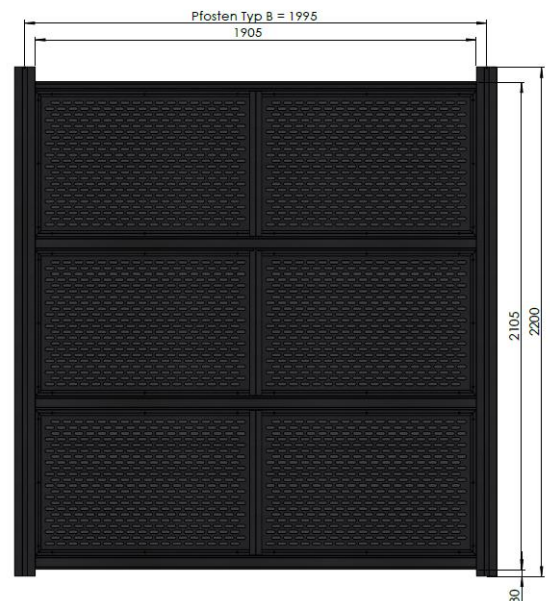
Verbinder für H-Rahmenprofil (Art.-Nr. 66536100, 6x im Zubehörbeutel enthalten)



Stecken Sie die Profilverbinder jeweils in die eckigen Bereiche an den Stirnseiten der Profile. Mit einem 4 mm Inbusschlüssel schrauben Sie die beiliegenden Madenschrauben fest.

SCHRITT 2: PFOSTENABSTÄNDE BESTIMMEN

- Ein Alu-Fence Forsdal Schallschutzelement ist, gemessen zwischen den Pfosteninnenseiten, exakt 190,5 cm breit. Dies ergibt einen Achsabstand von Mitte zu Mitte der Pfostenanker von 199,5 cm bei dem Aluminiumpfosten Typ B.
- Ermitteln Sie die genauen Pfostenabstände durch Einlegen eines Aluminium H-Rahmenprofils mit den Montagezapfen in die Pfostennuten. Achten Sie darauf, dass das Profil gerade liegt. Hierzu sind z.B. Hilfsklötzchen (Höhe 2 - 3 cm) zum Unterlegen unter das Aluminiumprofil hilfreich. Beachten Sie ggf. vorhandene Bodenunebenheiten, Gefälle etc.
- Den „Freiraum“ zwischen Schallschutzzaun und Erdreich können Sie nach der Montage z.B. mit Kies auffüllen.
- Achten Sie bei Über-Eckmontage darauf, dass keines der Aluminium-Montageprofile auf Höhe einer Pfostenankerschraube liegt.



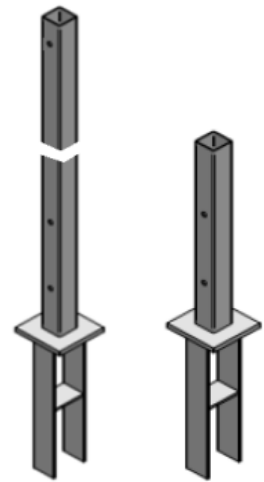
MONTAGEANLEITUNG ALU-FENCE FORSDAL

SCHRITT 3: PFOSTENANKER MONTIEREN

Alu-Fence Forsdal ist ausschließlich mit dem Aluminiumpfosten Typ B, kombiniert mit Pfostenankern zum Einbetonieren, zur Montage freigegeben. Aufgrund der großen Fläche und des hohen Gewichts müssen der erste, der letzte, sowie jeder dritte Pfosten und jeder Eckpfosten mit dem langen Pfostenanker Typ B zur Tor-Montage (Art.-Nr. 66527600) montiert werden. Aufschraubanker und L-Steinanker sowie Pfosten Typ D, Pfosten Typ C und der Wandanschlusspfosten sind nicht zulässig! Beachten Sie bitte die Montageanleitung für Aluminiumpfosten. Ergänzende Informationen zur Montage der Nut-Abdeckleisten und zur Integration von Licht sind dort beschrieben. Die aktuelle Version können Sie auf www.osmo.de einsehen und herunterladen.

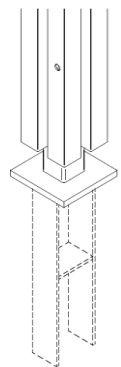
PFOSTENANKER ZUM EINBETONIEREN

- Heben Sie ein Loch von mindestens 30 x 30 x 80 cm aus. Je nach Bodenfestigkeit und Windlast muss das Fundament größer dimensioniert werden.
- Richten Sie den Anker mit Hilfe des Pfostens (nicht am Pfostenanker festschrauben) und Hilfslatten lotrecht aus.
- Füllen Sie nun das Loch mit einem Zement-Kies-Gemisch im Verhältnis 1:3 auf. Erst nach dem Aushärten des Betons kann die Montage fortgesetzt werden.



SCHRITT 4: PFOSTEN MONTIEREN

- Bohren Sie mit Hilfe der beiliegenden Papierschablone die Löcher zur Befestigung des Pfostens am Pfostenanker vor. Weitere Details auf der Papierschablone.
Für die dritte Bohrung (oben) bei dem Pfostenanker zur Tormontage messen Sie ab Mitte der oberen (gerade gemachten) Bohrung 135 cm. Bohren Sie an der Stelle nun ein drittes Loch in den Pfosten.
- Setzen Sie den Pfosten auf den Pfostenanker und befestigen Sie den Pfosten mit den zwei bzw. drei beiliegenden Zylinderschrauben und Vierkantmuttern am Pfostenanker. Die Schrauben müssen so fest angezogen werden, bis der Pfosten nicht mehr wackelt. Sollte dies problematisch sein, können sie z. B. ein Kunststoffplättchen mit 1 bzw. 2 mm Stärke zwischen Pfosten und Anker platzieren, um einen möglichen Spalt auszugleichen.
- Typ B: Schraubenköpfe und Vierkantmuttern der Pfostenankerschrauben liegen in den Pfostennuten und können mit den Nut-Abdeckleisten verschlossen werden.



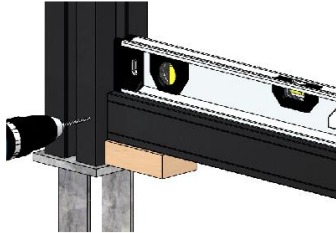
SCHRITT 5: SCHALLSCHUTZ MONTAGE

- Legen Sie eines der vorbereiteten Aluminium H-Rahmenprofile 50 x 60 mm (Nut oben und unten) zwischen die Pfosten, mit den Montagezapfen in die Pfostennuten. Damit Sie den von Ihnen gewünschten Abstand zum Erdreich einhalten, legen Sie die Hilfsklötzchen unter das Aluprofil. Achten Sie darauf, dass das Profil gerade liegt.
- Mit zwei Bohrern (Bohrer 4 mm und Bohrer 10 mm) bereiten Sie die Bohrlöcher für die Montage des ersten, unteren Aluminium H-Rahmenprofils vor.

MONTAGEANLEITUNG ALU-FENCE FORSDAL

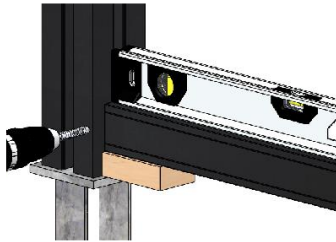
Bohrungen mit dem Ø 4 mm HSS-Bohrer:

(DIN 340 Ø 4 mm, Gesamtlänge 119 mm / Spirale 78 mm)



- Achten Sie darauf, dass Sie die erste Bohrung nicht zu hoch ansetzen. Je dichter am Boden, desto besser ist die Schallschutzwirkung. Die Unterkante des untersten Aluminiumprofils sollte 2 - 3 cm Abstand zum Erdreich haben. Wenn Sie mit Hilfsklötzchen arbeiten ergibt sich die Höhe zwangsläufig. Den „Freiraum“ zwischen Schallschutzzaun und Erdreich können Sie nach der Montage z.B. mit Kies auffüllen.
 - Bohren Sie mit dem 4 mm Bohrer an gewünschter Stelle, mittig des Montagezapfens des Aluminiumprofils, durch die äußere und beide innenliegenden Pfostenwände, sowie durch den dazwischenliegenden Profilverbinder.
- Tipp: Löcher vorher anzeichnen und ankörnen.

Bohrungen mit dem Ø 10 mm Bohrer:



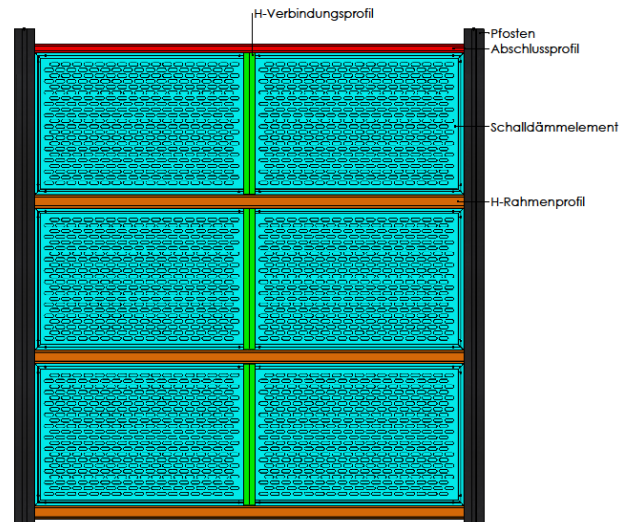
- Setzen Sie den 10 mm Bohrer auf die 4 mm Bohrung und bohren ausschließlich die äußere Pfostenwand auf Ø 10 mm.
 - Verschrauben Sie das Aluminiumprofil mit den beiliegenden, selbstbohrenden Linsenkopfschrauben 4,8 x 45 mm und dem verlängerten Bit. Die Schrauben schneiden sich in die kleinere Vorbohrung und verschwinden dabei im Pfosten. Sie können später mit den Gummistopfen verdeckt werden.
- Bitte ein niedriges Drehmoment einstellen!

- Setzen Sie nun die ersten beiden Schalldämmelemente ein. Achten Sie auf Vorder- und Rückseite!
- Stellen Sie die Dämmelemente (mit den Federn unten) in das untere, soeben montierte, H-Rahmenprofil und auf jeder Seite mit den Federn in die Pfostennuten. Mittig stoßen beide Dämmelemente stumpf (ohne Feder) aneinander.
- Verbinden Sie die beide Dämmelemente mit einem H-Verbindungsprofil, indem Sie dieses von oben zwischen die Schalldämmelemente schieben (Klemmverbindung, keine Verschraubung nötig).
- Die Schalldämmelemente werden in den Pfostennuten und mit dem H-Rahmenprofil NICHT verschraubt.
- Schieben Sie nun das zweite vorbereitete H-Rahmenprofil von oben in die Pfostennuten ein und stecken dieses auf die zuvor montierten Elemente auf.
- Verschrauben Sie das zweite H-Rahmenprofil mit den Pfosten, genauso wie zuvor beschrieben das erste H-Rahmenprofil.



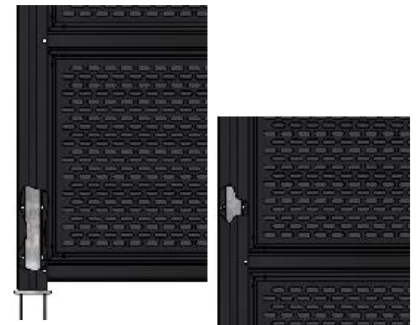
MONTAGEANLEITUNG ALU-FENCE FORSDAL

- Im nächsten Schritt montieren Sie die Schalldämmelemente drei und vier, verbunden mit einem H-Verbindungsprofil und darauf das dritte H-Rahmenprofil.
Dann die Schalldämmelemente fünf und sechs, verbunden mit einem H-Verbindungsprofil.
Gehen Sie Schritt für Schritt wie zuvor beschrieben vor.
- Zum Schluss schieben Sie das Abschlussprofil 50 x 40 mm mit der Nut nach unten von oben (Montagezapfen in die Pfostennuten) zwischen die Pfosten ein und stecken dieses auf die zuvor montierten Elemente auf.
- Verschrauben Sie das Abschlussprofil, wie zuvor die H-Rahmenprofile, mit den Pfosten. Tipp: Für die Bohrpunktermittlung können Sie die obere Ziernut auf dem Abschlussprofil (als Hilfslinie) nutzen.



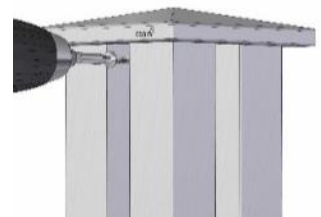
Schritt 5.1: ECKMONTAGE

- Wenn sie zwei Schallschutzelemente im rechten Winkel montieren, müssen Sie Aussparungen für die Pfostenankerbefestigung in die Federn der Schalldämmelemente schneiden.
- Eine Über-Eckmontage ist nur möglich, wenn Sie darauf geachtet haben, dass die Aluminium-Montageprofile nicht auf Höhe einer Pfostenankerbefestigung montiert wurden.



SCHRITT 6: PFOSTENKAPPE MONTIEREN

- Bohren Sie, etwa 1,5 cm unterhalb der Pfostenoberkante und mittig in der Pfostennut mit einem 3,5 mm Bohrer vor.
- Stecken Sie die Pfostenkappe auf den Pfosten auf und schrauben Sie die Pfostenkappe mit den beiliegenden 3,9 x 32 mm Schrauben fest.



Alle Angaben beruhen auf dem aktuellen Stand der Technik. Änderungen werden laufend in einer neuen Version dieser Montageanleitung umgesetzt. Die jeweils aktuelle Version können Sie unter www.osmo.de einsehen und/ oder herunterladen. Irrtum und technische Änderungen vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten.

Stand: 01.01.2026